

Oktober / November 2026

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde Euerbach und Geldersheim



S. 2 & 3: Angedacht

S. 4 bis 6: Rückblick
Gemeindefest

S. 7: Ökumenischer
Kirchenkaffee

S. 8 & 9: Gottesdienst-
plan

S. 10: Besondere
Gottesdienste

S. 11: Neue Erntekro-
ne

S. 12: Über den
Tellerrand geschaut

S. 12: Helferkreis

S. 13: Mitglieder-
versammlung
Förderverein Diakonie

S. 13: Herbstsamm-
lung Diakonie

ANGEDACHT

Erntezeit

Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Die Zeit, wo die Früchte des Jahres eingefahren werden und wo nach knackigem Gemüse geschaut wird. Denn wer kauft schon gerne einen verschrumpelten Apfel oder eine eingedellte Tomate. Saftig und knackig muss Gemüse sein, sonst landet es auf dem Kompost.

Eigentlich macht das wenig Mut zum Leben, wo wir im Spiegel immer neue Falten entdecken; wo die Haare allmählich grau werden – oder grau sind – und das „Jung- und knackig-Sein“ schon etwas her ist.

Aber die Erntezeit im Herbst bringt noch eine ganz andere Frucht hervor: Den Zierkürbiss. Der Zierkürbis zeigt uns, dass „Ernte“ noch eine andere Seite hat nur als junges und knackiges Gemüse.



Denn im Gegensatz zu anderen Feldfrüchten ist ein Zierkürbis gerade dann am schönsten, wenn er besonders viele Falten und Beulen hat. Je faltiger desto schöner...

Wo sonst Schönheit mit Ebenmäßigkeit gleichgesetzt wird, geht es beim Zierkürbis um etwas ganz anderer. Gerade die

Falten, Unebenheiten und Flecken machen ihn besonders schön. Keine Frucht entwickelt so viele verschiedene Formen wie ein Zierkürbis.

Und so vielfällig ist auch die Ernte unsers Lebens.

Immer wieder haben auch wir „Erntezeit“; am Geburtstag oder wenn der Sommer oder das Jahr zu Ende geht.

Wie war dieses Jahr? Was hab ich erreicht? Was kann ich für Früchte vorweisen? Wo bin ich vielleicht nicht mehr so jung und knackig, wie ich es gerne wäre?

ANGEDACHT

Im Bibelspruch für den Monat Oktober heiße es: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“ (Gal 5,1)

An diese Freiheit, zu der Christus uns befreit hat, will uns in der Erntezeit in besonderer Weise der Zierkürbis erinnern. Dass das Leben mehr zu bieten hat, als Sorgen- und Angstfalten – nämlich die Lach-Falten.

Immer wieder machen wir auch diese Erfahrung, dass ein Lachen uns befreit – oder zur Freiheit verhilft. Mit einem Lachen geht das Leben viel leichter. Wer Lacht der ist frei; frei von Sorgen und Ängsten, auch an einem verregnetem Novembertag.

Und diese Freiheit, zu der Christus uns befreit hat, können wir auch „ernten“, wenn wir auf die „Felder“ gehen – in den Spiegel schauen und die Sorgenfalten zu Lachfalten werden. Wenn wir auf die vergangene Zeit nicht mit Wehmut über den Verlust zurückblicken, sondern mit der Freude über alles, was Gott uns geschenkt hat.

Und es gibt so einiges, was wir ernten können:

Die Freude, die Sie fühlten, als Sie die Liebe Ihres Lebens zum Altar führten. Das Glück, das Sie empfanden, als Sie Ihr Kind zum erstenmal in den Armen hielten. Das Lachen über die ersten Gehversuche. So manches Lachen bei einem Fest mit den Freunden...

Es gibt so vieles, was wir zu ernten haben; und wo wir diese Ernte einfahren, spüren wir diese Freiheit vom Joch der Knecht. Und die Freiheit lässt uns eine andere Sicht auf unser Leben gewinnen.

Vielleicht wie bei einem Zierkürbis, der umso schöner ist, je mehr Beulen und Furchen er hat.

Dann beginnen wir uns als Ebenbilder Gottes zu sehen, mit allen Falten und grauen Haaren – denn so wie wir sind, hat Gott uns GUT gemacht, wie den Zierkürbis.

Ich wünsche Ihnen nicht nur in der Erntezeit, sondern jeden Tag die Freiheit für ein herzlichen Lachen, das die grauen Wolken vertreibt und die Gewissheit, dass Gott uns so reich beschenkt.

Ihre Pfrin. Corinna Bandorf

Rückblick Gemeindefest

Aus wenig wird viel, ist Christus im Spiel

„Aus wenig wird viel, ist Christus im Spiel.“ – Unter diesem Gedanken stand unser diesjähriges Gemeindefest am 20. September 2026. Und tatsächlich sollte sich dieses Wort im Laufe des Tages auf ganz unterschiedliche Weise bewahrheiten: im Gottesdienst, beim gemeinsamen Essen, in der Begegnung und Gemeinschaft und nicht zuletzt in den vielen helfenden Händen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

Den Auftakt bildete unser **Mundart-Gottesdienst mit Pfarrer Kern**, der mit seiner Predigt über die biblische Geschichte von der Speisung der 5000 – „**Wie Jesus 5000 Leud satt gemachd had**“ – für einen ganz besonderen, emotionalen und berührenden Moment sorgte. Auf seine ganz eigene und herzliche Art nahm er uns mit in die Geschichte, wie Jesus mit dem, was scheinbar viel zu wenig ist, eine große Zahl von Menschen satt machte.

Dabei blieb die Geschichte nicht einfach eine Erzählung aus längst vergangenen Zeiten. Die Botschaft ließ sich unmittelbar auf unser eigenes Leben übertragen: Auch wir erleben Situationen, in denen unsere Möglichkeiten begrenzt erscheinen. Manchmal haben wir das Gefühl, zu wenig Zeit, zu wenig Kraft, zu wenig Möglichkeiten oder zu wenig zu geben zu haben.

Doch die Geschichte macht Mut: **Was in unseren Augen wenig erscheint, kann durch Christus zu etwas Großem werden. Aus wenig wird viel, ist Christus im Spiel.**

Diese Botschaft begleitete uns durch den gesamten Festtag.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden dann zwar nicht ganz 5000 Menschen satt – aber auch bei unserem gemeinsamen Mittagessen musste selbstverständlich niemand hungrig bleiben. Bei

Sauerbraten mit Blaukraut und Klößen oder Semmelklößen mit Pilzsoße konnte man sich richtig satt essen. Dazu gab es viele gute Gespräche, Begegnungen und fröhliches Beisammensein. Denn zu einem Gemeindefest gehört schließlich nicht nur gutes Essen, sondern vor allem die Gemeinschaft.



Rückblick Gemeindefest



Am frühen Nachmittag machte uns allerdings das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Der Wetterbericht hatte bereits ab 14 Uhr Regen angekündigt – und prompt traf die Vorhersage ein. Doch die Gemeindefestbesucher ließen sich davon die gute Laune nicht verderben.

Kurzerhand wurde das Fest nach drinnen verlegt: **Kaffee und Kuchen sowie die Köstlichkeiten vom Grill** konnten im Gemeindesaal genossen werden. Dort war es trocken, warm und gemütlich. Es wurde weiter erzählt, gelacht und zusammengesessen.

Und so mancher trotzte dem Wetter trotzdem und ließ es sich unter dem schützenden Dach nicht nehmen,

noch ein wenig draußen zu verweilen. Denn ein paar Regentropfen können die Freude an Gemeinschaft und Begegnung nicht so leicht vertreiben.

Mit **Turmführungen** und dem Verkauf liebevoll gestalteter **herbstlicher Dekoration** ging schließlich ein zwar nasser, aber dennoch wunderschöner und erfüllender Gemeindefesttag zu Ende.

Ein solcher Tag ist nur möglich, wenn viele Menschen mithelfen. Deshalb gilt unser ganz besonderer und herzlicher Dank **allen Helferinnen und Helfern** – in der Vorbereitung und Nachbereitung, im Gottesdienst, beim Auf- und Abbau, in Küche und Bewirtung, am Grill, beim Kuchenbuffet, bei den Turmführungen, im Festteam und überall dort, wo eine helfende Hand gebraucht wurde.

Denn auch darin wurde die Botschaft unseres Gottesdienstes lebendig:

Aus wenig wird viel, ist Christus im Spiel.

Ein kleiner Handgriff, ein gespendeter Kuchen, ein paar Stunden Zeit, eine gute Idee, ein freundliches

Wort oder einfach die Bereitschaft, mit anzupacken – für sich genommen vielleicht nur Kleinigkeiten. Doch wenn viele Menschen ihr kleines Stück beitragen, entsteht daraus etwas Großes.



Rückblick Gemeindefest

Und genau das durften wir an diesem Gemeindefest erleben: **Gemeinschaft, die trägt. Glaube, der verbindet. Und viele Menschen, die mit ihrem persönlichen Beitrag etwas Besonderes entstehen lassen.**

Im Namen des gesamten **Kirchenvorstands** sagen wir deshalb noch einmal von Herzen: **Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen unseres Gemeindefestes beigetragen haben!**

Und vielleicht nehmen wir genau diesen Gedanken mit in unseren Alltag:
Aus wenig wird viel, ist Christus im Spiel.



Ökum. Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 14.10. „Sprichwörter und Redewendungen“ - Ref.
Herr Heinz Maag - **kath. Pfarrheim**
- 28.10. „Fit für den Winter“ Seniorengymnastik mit
Frau Senff - **Evang. Gemeindehaus**
- 11.11. „Lieder zum Mitsingen mit dem Rafelder
Saitenklang“ - Veeh Harfen
- 25.11. „Paul Gerhard - der große Tröster“
Ref. Pfr. i.R. Wolfgang Brändlein
- 06.12. 2. Adventsonntag - Adventlicher Nachmittag
danach um ca. 17.00 Uhr Kirchgadenadvent in den Kirchgaden
- 09.12. „Singen im Advent“ mit Renate Käser und der Kirchgadenband



Gemeindebriefdruckerei

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr am 14.10. im kath. Pfarrheim Euerbach und ab 28.10. finden die Treffen wieder im Evang. Gemeindehaus Euerbach statt.

Genießen Sie ein paar schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen am Plaudertisch.

Neue Besucher sind herzlich willkommen.

Kirchgeld

Diesem Gemeindebrief liegt unser Kirchgeldflyer bei. Hier können Sie sich informieren, wofür Ihr Kirchgeld verwendet wird.

Bitte beachten Sie, dass das Kirchgeld in voller Höhe der eigenen Gemeinde zugute kommt. Wir benötigen das Geld wirklich dringend, da die Zuschüsse immer mehr gekürzt werden und wir ein lebendiges Gemeindeleben erhalten wollen.

Die Zahlung erbitten wir bis zum 31.12. dieses Jahres.

GOTTESDIENSTE

	Euerbach	Geldersheim	
Erntedank 04.10.2026	<i>10.45 Uhr, familienfreundlicher Erntedank- und Kirchweihgottesdienst m. Pfrin. Frau Plößel 13.30 Uhr ökum. Andacht im Festzelt mit Pfr. Grzibek, Diakonin Simone Kunert-Kamusin</i>	---	
19. So. n. Trinitatis 11.10.2026	<i>Herzliche Einladung nach Obbach oder Niederwern</i>	---	
20. So. n. Trinitatis 18.10.2026	<i>Herzliche Einladung nach Poppenhausen oder Oberwern</i>	---	
21. So. n. Trinitatis 25.10.2026	<i>9.15 Uhr, Pfr. i.R. Wolfgang Brädnlein</i>	---	
22. So. n. Trinitatis 01.11.2026	<i>10.45 Uhr Präd. Fr. Roth</i>	---	
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr 08.11.2026	<i>9.15 Uhr Lektorin Fr. Craßer</i>	---	
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr 15.11.2026	<i>Herzliche Einladung nach Obbach oder Oberwern</i>	---	
Buß- und Bettag 18.11.2026	<i>9.15 Uhr m. Abendmahl Pfrin. Frau Plößel</i>	---	
Letzter Sonntag im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag 22.11.2026	<i>9.15 Uhr Pfrin. Frau Plößel</i>	---	
1. Advent 29.11.2026	<i>9.15 Uhr Lektorin Frau Craßer</i>	---	

IN UNSERER PFARRE!

	Obbach	Poppenh.	Niederwerrn	Oberwerrn
	10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfrin. Bandorf	---	9.15 Uhr Kirche Familienfreundlicher Gottesdienst Pfrin. Frau Plößel	---
	9.15 Uhr Lektorin Fr. Craßer	---	10.30 Uhr Mini- Gottesdienst im MLH Pfrin. Plößel	---
	Herzliche Einladung nach Poppenhausen oder Oberwerrn	9.15 Uhr Präd. Fr. Roth	---	10.45 Uhr Präd. Fr. Dümpert
	Herzliche Einladung nach Euerbach oder Niederwerrn	---	10.45 Uhr, MLH mit Suppenessen Pfrin. Plößel	---
	9.15 Uhr Präd. Fr. Roth	---	Herzliche Einladung nach Euerbach oder Obbach	---
	17.00 Uhr Familiengottes- dienst St. Martin Pfrin. Bandorf	---	10.45 Uhr, MLH Lektorin Fr. Craßer	---
	9.15 Uhr Diakon Holzheid	---	---	10.45 Uhr Diakon Holzheid
	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Euer- bach oder Niederwerrn	---	19.00 Uhr MLH mit Abendmahl Pfrin. Frau Plößel	---
	9.15 Uhr Präd. Fr. Roth	---	10.45 Uhr, Kirche Mit Abendmahl Pfrin. Plößel	---
	Herzliche Einladung nach Euerbach oder Poppen- hausen	10.45 Uhr Lektorin Frau Craßer	Herzliche Einladung nach Euerbach oder Poppen- hausen	---

Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung zum familienfreundlichen Kirchweih- und Erntedankgottesdienst am 4. Oktober um 10.45 Uhr in der Evang. Kirche Euerbach, in dem wir Gott für die gute Ernte danken wollen.

Gerne nehmen wir Ihre Erntedankspenden entgegen, die Sie bitte am Samstag 3. Okt. im Laufe des Vormittags zur Kirche bringen. Freuen Sie sich auf eine schön geschmückte

Kirche und einen festlichen Gottesdienst mit Pfrin. Grit Plößel. Auch in diesem Jahr wird Ihre Spende dem Altenheim St. Martin in Geldersheim zugute kommen.

Herzliche Einladung zur ökum. Andacht am Nachmittag um 13.30 Uhr im Festzelt auf der Schäferswiese.



Herzliche Einladung zum **Reformationsgottesdienst** mit Abendmahl am 31. Oktober um 19.30 Uhr in der Evang. Kirche in Niederwerrn.

Buß- und Bettag Gottesdienst am 18.11.2026

Wir feiern um 9.15 Uhr einen Buß- und Bettag Gottesdienst mit Abendmahl in der Euerbacher Kirche.



Ewigkeitssonntag 22.11.2026

Der Sonntag vor dem ersten Advent ist im evangelischen Kirchenkalender der **Ewigkeitssonntag**. An diesem Sonntag gedenken wir der Verstorbenen, besonderes derer, die im letzten Jahr verstorben sind. Wir laden deshalb um 9.15 Uhr zum Gottesdienst mit Totengedenken in die Evang. Kirche Euerbach ein.



Die Geldersheimer Gemeinde ist recht herzlich nach Euerbach eingeladen.

Neue Erntekrone

Unsere alte Erntekrone ist in die Jahre gekommen und obwohl sie stets gut eingepackt war, fanden die Mäuse im Laufe der Zeit immer wieder ein Schlupfloch um sich an den Getreidekörnern zu laben. Auch die Ähren wurden mit der Zeit farblos und porös, so dass es jetzt wirklich nötig war eine neue zu binden.



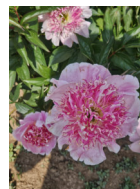
Eigentlich sollte schon zum Erntedankfest 2025 die neue Krone den Altar schmücken, verschiedene Landwirte haben vor Erntebeginn 2025 entsprechend Getreide für uns geschnitten und geliefert. Dafür ganz herzlichen Dank. Leider fand sich aber im Sommer 2025 einfach keine Zeit um die Krone zu binden. Nachdem das Getreide aber so gut aussieht hat, haben wir uns im Spätherbst 2025 an die Arbeit gemacht. Vier Frauen haben aus dem gelieferten Weizen kleine „Sträußchen“ gemacht und die Krone gebunden. Die vier Bügel der Krone waren gebunden, da mussten wir feststellen, dass unser Getreide für den unteren Rand nicht mehr reicht. Also in diesem Jahr wieder bei den Bauern nachgefragt und schöne, helle Ähren erhalten (kein Wunder war ja ein Sommer mit wenig Regen); diesmal haben wir Korn, Weizen und Dinkel bekommen, so dass wir im unteren Rand die verschiedenen Getreidesorten verarbeitet haben. Nun ist sie endlich fertig, mit Haarspray eingesprüht damit die Körner nicht so leicht rausfallen und gut verpackt. Vielen Dank an Ingrid Böhm, die uns erlaubt hat, die Erntekrone in ihrer Gade neben der Kirche aufzuhängen und aufzubewahren.

Die „alte“ Krone hatten wir mehr als 10 Jahre. Hoffentlich können wir uns auch an der „neuen“ so lange erfreuen und vielleicht finden sich dann auch fleißige Hände, die eine neue Krone binden. Mehr als 30 Arbeitsstunden sind dann wieder erforderlich bis eine neue Erntekrone entsteht.



In diesem Zusammenhang möchten wir uns für das große ehrenamtliche Engagement in unserer Kirchengemeinde bedanken.

Herzlichen Dank an diejenigen, die mit ihren Blumen Spenden dafür sorgen, dass unsere Kirche immer schön geschmückt ist und überhaupt an „ALLE“ die sich für „IHRE“ Kirchengemeinde einsetzen.



Text: Ruth Strauß, Bilder Siglinde Brändlein

Über den Tellerrand geschaut

Aus Obbach

Herzliche Einladung am 4.10 um 10 Uhr zum Familiengottesdienst anl. Erntedankfest in der Obbacher Kirche.

Herzliche Einladung am 8.11. um 17 Uhr zum Familiengottesdienst mit St. Martins-Umzug und anschl. Umtrunk im Kindergarten.



Aus Niederwerrn

Herzliche Einladung zum Mini-Gottesdienst am 11.10. um 10.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Ebenfalls herzliche Einladung zum Gottesdienst am Reformationstag 31.10. um 19.30 Uhr in der Evang. Dorfkirche Niederwerrn



Helferkreis für unsere Kirchenburg

Unser Juwel Kirchenburg sucht Freunde, Helfer und Helferinnen!

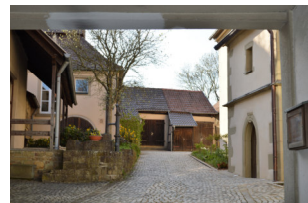
Wir möchten nochmal an unseren Info-Abend am Donnerstag, 8.10.2026 um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindesaal erinnern.

Bei einer kleinen Brotzeit wollen wir uns über die ersten Schritte zum Erhalt unseres Juwels „Kirchenburg Euerbach“ unterhalten.

Was gibt es zu tun? Wer hat bestimmte Begabungen, die er/sie einsetzen kann? Geplant sind etwa 3-4 Aktionstage im Jahr.

„Viele Hände machen bald ein Ende“ und nach der Arbeit noch etwas zusammen sitzen und die Gemeinschaft genießen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen - Kirchenvorstand Euerbach.



Mitgliederversammlung Förderverein Diakonie

wir laden Sie hiermit herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.



Termin: **Mittwoch, 28.10.2026, 19.30 Uhr**

Ort: **Gemeindesaal, Evangelisches Gemeindehaus**

Tagesordnung: **1. Begrüßung
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2025 –
Beschluss
3. Bericht der Revisoren
4. Entlastung des Ausschusses
5. Haushaltsplan 2026 – Beschluss
6. Verschiedenes**

Vorschläge und Anträge, die bei der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, reichen Sie bitte bis 20. Oktober 2026 an die Vorsitzende des Fördervereins Diakonie Euerbach e.V. ein.

Herbstsammlung der Diakonie

Die Herbstsammlung der Diakonie steht diesmal unter dem Motto:

„Wohnungsnotfallhilfe“

Eine Baugenehmigung ist keine Wohnung, und eine Notunterkunft ist kein Zuhause. Wer Wohnungslosigkeit beenden will, muss bezahlbaren Wohnraum schaffen – und verhindern, dass Menschen ihre Wohnung überhaupt verlieren“, sagt Dr. Sabine Weingärtner, Präsidentin der Diakonie Bayern, zum Tag der wohnungslosen Menschen am 11. September. Immer mehr Familien leiden darunter eine bezahlbare Wohnung zu finden. Die Herbstsammlung, die vom 12.10. bis 18.10.2026 stattfindet, bietet Hilfe.

Nähere Informationen und entsprechenden Flyer mit Überweisungsträger erhalten Sie mit diesem Gemeindebrief.

GRUPPEN & KREISE

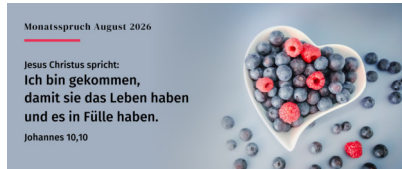
Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen der verschiedenen Gruppen und Kreise.

Krabbelgruppe Euerbach

Offene Gruppe. Treffen immer mittwochs 9.30 Uhr-11.30 Uhr im Gemeindehaus Euerbach. Kontakt: Lisa Kirchner, Tel. 0152-08628253 und Hanna Herterich Tel. 0151-61460198.

Ökumen. Krabbelgruppe Geldersheim

Die Kinder mit Ihren Eltern treffen sich immer mittwochs von 9.30 Uhr -11.30 Uhr im Schützengarten Geldersheim. Kontakt: Sabrina Rees Tel. 0170-7422074



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich zur Probe immer dienstags um 19.00 Uhr im evang. Gemeindesaal Euerbach.

Kontakt: Johannes Krüger, Tel. 09726/3618.

Jungbläser

Johannes Krüger übt mit den Jungbläsern nach Vereinbarung. Auch der Veranstaltungsort kann wechseln. Kontakt: Johannes Krüger, Tel. 09726/3618.

Ökum. Kirchenkaffee

Die Teilnehmer treffen sich alle zwei Wochen, mittwochs von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, ab Mai im kath. Pfarrheim Euerbach. Neue Besucher sind herzlich willkommen! Kontakt: Frau Gaby Winkler, Tel. 09726/2368



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartner der ökumenischen Nachbarschaftshilfe sind:
Janette Meth (Tel. 09726/3921)
Ute Valentin (Tel. 09726/3590)
Silvia Siegmann (Tel. 09726/3821)
Gemeinde Euerbach
(Tel. 09726/9155-0)

GOTTES SEGEN WÜNSCHEN WIR

Unsere Geburtstage im Oktober und November

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen diese Informationen nur in der Papierfassung veröffentlicht werden.

Bild: Gemeindebriefdruckerei



Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Euerbach

Hrsg. vom Evang.-Luth. Kirchengemeinde Euerbach,

97502 Euerbach –Obbach Tel. 09726/ 6260

eMail: kirchengemeinde.euerbach@elkb.de

Ausgabe 10/2026 + 11/2026 Auflage: 750

Redaktion für diese Ausgabe: Kirchengemeinde Euerbach

gedruckt bei www.gemeindebriefdruckerei.de

Wichtige Adressen:

Geschäftsführung: Pfarrerin
Corinna Bandorf

Dr.-Georg-Schäfer-Str. 2

97502 Euerbach-Obbach

Tel. 09726/6260

Informationen über die
Kirchengemeinde

finden Sie auch im Internet:

[http://www.dekanat-schweinfurt.-
evangelisch.de](http://www.dekanat-schweinfurt.-evangelisch.de) und auf

[http://www.evangelisch-euerbach-
geldersheim.de](http://www.evangelisch-euerbach-geldersheim.de)

Spendenkonten:

Flessabank Schweinfurt

DE41 7933 0111 0000 0027 62

BIC: FLESDMMXXX

Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands:

Gabriele Winkler, Am Herzhügel 2

97502 Euerbach, Tel. 09726/ 2368

Die Euerbacher Kirchenvorsteher:

Kerstin Hetz, Von-Münster-Str. 2

Simone Kunert-Kamusin, Hauptstr. 37

Johannes Krüger, Auenstraße 12

Ruth Strauß, Am Taubenberg 14

Gabriele Winkler, Am Herzhügel 2

Geldersheimer Kirchenvorsteher:

Joachim Rees, Oberdorf 36

Pfarramtssekretärin:

Madelene Lanig

Bürozeiten: Mi.+ Do von 9-11 Uhr

Pfarrei Oberes Werntal:

Tel. 09726-6260

Gemeindebücherei Euerbach:

Kirchgasse 2, Tel. 09726/9052117

Kindergarten Euerbach:

Tel. 09726/ 2093

Kindergarten Geldersheim:

Tel. 09721/ 4759380

Evang. Diakoniestation Niederwerrn:

Hainleinstr. 57, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721/ 49054

Förderverein Diakonie Euerbach

Vorsitzende Gabriele Winkler.

IBAN: DE38793501010008174286

Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt:

Martin-Luther-Platz 18,

97421 Schweinfurt

Tel. 09721/ 533152-20

Diakonisches Werk Schweinfurt:

Tel. 09721/ 20870

Kinder- und Jugendtelefonseelsorge

Tel. 0800/ 110 (kostenfrei)

Telefonseelsorge:

Tel. 0800/ 1110111 (kostenfrei)

Feuerwehr: Tel. 112

Polizei / Notruf: Tel. 110